

CVP-Fraktion

Einwohnerratspräsidium
c/o Gemeindeverwaltung Allschwil
Baslerstrasse 111
4123 Allschwil

Allschwil, den 20. Juni 2011

Dringliche Motion

Zwangsverschiebung von Schülerinnen und Schülern

Auf kantonaler Ebene wurden bekanntlich die Schulkreise verändert, mit der unsäglichen Folge, dass Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe nicht wie erwartet und gewohnt in Allschwil zur Schule gehen dürfen. Sie müssen zwangsweise in Oberwil zur Schule gehen und werden aus dem sozialen Umfeld von Allschwil gerissen. Für die Eltern entstehen so unnötige Mehrkosten und Aufwendungen, deren Ursache sie nicht verschuldet haben. Der Kanton lehnte ohne Ansätze zur Diskussion sämtliche Begehren ab, den betroffenen Eltern finanziell entgegen zu kommen und Mehrkosten zu decken. Es kann nicht sein, dass auf Grund kantonaler Willkür Allschwiler Eltern und Kinder doppelt bestraft werden, indem sie Ihr Kind in Oberwil zur Schule schicken und die daraus entstehenden Kosten für Transport und Mittagstisch erst noch selbst berappen müssen. Wer in der grössten Gemeinde des Kantons wohnt, sollte darauf vertrauen dürfen, dass die Kinder in den vorhandenen Schuleinrichtungen zur Schule gehen können.

Die Dringlichkeit der vorliegenden Motion wird damit begründet, dass vor dem Beginn des nächsten Schulsemesters keine Einwohnerratssitzung mehr stattfinden wird, an

welcher die vorliegende Motion beraten werden könnte. Es ist daher in zeitlicher Hinsicht notwendig, die vorliegende Motion umgehend zu behandeln.

Antrag:

Im Rahmen einer Übergangslösung übernimmt die Gemeinde Allschwil die Kosten für das folgende Schuljahr, welche aus Transport zum Schulort und Verpflegung der Schülerin / des Schülers entstehen.

Für die CVP-Fraktion:

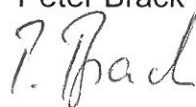
Philippe Hofmann



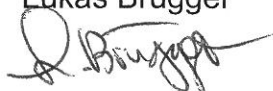
Evelyne Roth



Peter Brack



Lukas Brügger



Kurt Kneier



Rolf Adam

Philippe Adam



Stephan Wolf

